



Anlässlich des **internationalen Tages gegen Kindesmissbrauch**, der am 19.11.2011 stattfindet, organisieren das Kunsthaus Nexus und die Selbsthilfegruppe Überlebt für Frauen und Mädchen mit sexuellen Missbrauchserfahrungen folgende Veranstaltung:

Scheinbar so fern und doch so nah?!
Film, Vortrag und Diskussion rund um`s Thema
sexueller Missbrauch in der Familie
15.11.2011, Beginn 20.00 Uhr im Kunsthaus Nexus

Laut internationalen Statistiken ist jedes vierte Mädchen, jeder siebte Junge von sexualisierter Gewalt in der Kindheit betroffen. Sexualisierte Gewalt ist die häufigste Form der Gewalt in der Familie. Zahlen und Fakten, die eigentlich wachrütteln sollten und aufzeigen, dass das Thema uns mehr betrifft als gedacht.

Betroffene brauchen sehr viel Mut und Energie um das Schweigen zu brechen, um Hilfe und vor allem sich selber anzunehmen. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sensibilisierung in diesem Bereich bewirken, zur Enttabuisierung von sexualisierter Gewalt beitragen und Hilfestellung für Betroffene aufzeigen.

Film "Glaub mir"

In diesem Video beschreiben fünf junge Menschen, die sexuell missbraucht wurden, ihre Erfahrungen und schildern die Auswirkungen auf ihr Leben. "Glaub mir" behandelt das Thema ungeschminkt aber keineswegs sensationslüstern. Es zeigt, dass sexueller Missbrauch eine Reihe von unangebrachten Verhaltensweisen umfasst und dass die meisten Kinder den Missbrauchstäter kennen.

"Glaub mir" dauert zwölf Minuten und ist im Rahmen eines DAPHNE-Projektes von Leeds-Animation, England entstanden. Die deutsche Synchronfassung wurde vom Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser hergestellt. 12 Minuten, DVD, Farbe, Leeds Animation 2002.

Im Anschluss

Vortrag und Diskussion zu folgenden Schwerpunkten

- Sexualisierte Gewalt – was ist darunter zu verstehen, was tue ich bei Verdachtsmomenten, was sind die Folgen?
- Täterstrategien
- Was können Angehörige, PädagogInnen, Kinder- und JugendbetreuerInnen tun um Betroffene zu unterstützen?
- Prävention

Referentin

Teresa Lugstein ist Initiatorin der Selbsthilfegruppe Überlebt für Frauen und Mädchen mit sexuellen Missbrauchserfahrungen und hat entsprechende Fort- und Ausbildungen im Bereich sexualisierte Gewalt sowie in der frauenspezifischen Beratung mit Schwerpunkt Krisen und Traumatisierungen absolviert. Sie arbeitet freiberuflich als Sexualpädagogin.

Freier Eintritt!

Veranstaltungsort

Kunsthaus Nexus Saalfelden, Am Postplatz 15760 Saalfelden am Steinernen Meer

Eine Kooperationsveranstaltung von



Selbsthilfegruppe Überlebt für Frauen und Mädchen mit sexuellen Missbrauchserfahrungen

Teresa Lugstein, Alpenstraße 48/2, 5020 Salzburg, (Frauengesundheitszentrum ISIS)

Tel.: 0664/ 82 84 263, E-Mail: shg.ueberlebt@inode.at www.akzente.net/Selbsthilfgruppen-fuer-Maedchen-un-747.0.html
Salzburger Sparkasse BLZ 20404 Kontonummer 01509243296

Die Selbsthilfegruppe ist Mitglied des Kuratoriums für psychische Gesundheit